

VORWORT

Vorwort des Herausgebers zum Schwerpunkt „Gesundheitsförderung in der Kinder- und Jugendhilfe – eine Aufgabe für PsychologInnen?“ 821
Mike Seckinger

GESUNDHEITSFÖRDERUNG IN DER KINDER- UND JUGENDHILFE – EINE AUFGABE FÜR PSYCHOLOGINNEN?

hrsg. von Mike Seckinger

Gesundheitsförderung in der Kinder- und Jugendhilfe – eine Aufgabe für PsychologInnen 827
Mike Seckinger

Gesundheitsziel: Frühe Förderung der Entwicklung von Kindern – Was kann die Kinder- und Jugendhilfe von der Frühförderung lernen? 837
Luise Behringer

Förderung der Resilienz und seelischen Gesundheit im Setting Kindertageseinrichtung – was kann Psychologie hier beitragen? 849
Klaus Fröhlich-Gildhoff

Gesundheitsförderung in der professionellen Kooperation mit Eltern am Beispiel von „Elternkursen“ 865
Ralf Quindel & Yvonne Conradt

Stärkung von Gesundheitsressourcen bei Kindern und Jugendlichen – ein Auftrag für die psychologischen Fachdienste in der Kinder- und Jugendhilfe? 879
Erich Schöpflin

WISSENSCHAFTLICHKEIT VON PSYCHOTHERAPIE

Hat sich der störungsspezifische Ansatz in der Psychotherapie zu Tode gesiegt? 891
Franz Caspar

QUALITÄTSSICHERUNG IN DER DISKUSSION

Presseinformation zur Statuskonferenz „Qualitätsentwicklung“ der Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e. V. (BVPG) am 15. September 2011 in Berlin 895

AKTUELLES AUS DER SOZIAL- UND GESUNDHEITSPOLITIK

Psychotherapie der Depression im Seniorenheim (PSIS) – Eine Initiative zur Förderung klinisch-alternspsychologischer Interventionen in Grenzsituationen des Alters 899
Eva-Marie Kessler

Allein gelassen – Ein Kinderarzt aus Berlin-Wedding erzählt 907
Rolf Kühnelt

Krank und psychisch auffällig? Zum Gesundheitszustand von Kindern in Deutschland 910
Stephan Heinrich Nolte

„Ich möchte gerne mal ein richtiger Atze sein“ – Kinder mit ADHS erzählen 913

Wie leben Kinder in Deutschland? Aktuelle Zahlen des Statistischen Bundesamts
in handlicher Broschüre zusammengefasst 914
Angela Baer

Eine ganze Generation in Unsicherheit – ver.di Jugend protestiert
gegen prekäre Arbeitsverhältnisse 916
Stefan Zimmer

Nationale Armutskonferenz beklagt falsch verteilten Reichtum –
Seit 20 Jahren Lobby-Arbeit für Arme in Deutschland 917
Kai Friedrich Schade

Hohen Standard nicht aufs Spiel setzen – Bei Reform der Pflegeausbildung
sollte an Spezialisierung festgehalten werden 919
Gerd Dielmann

Transkulturelle Kompetenz in der Geburtshilfe: Eine ressourcenorientierte Perspektive
auf Schwangerschaft und Geburt in der Migration – Teil 2 921
Magdalena Stülb

Finanzierungs- und Behandlungskonzept zur psychiatrischen Versorgung –
Die finanziellen Anreize werden sich ändern 924
*Göran Lehmann, Verena Reddig, Markus Mendel, Monika Thiex-Kreye,
Thomas Schillen & Stefan Fischer*

Friedhof der Krankenkassen – Mit der Pleite der City-BKK und der Ankündigung
hoher Zusatzbeiträge für gesetzlich Krankenversicherte sind die neoliberalen
Gesundheitsmarktträume längst noch nicht ausgeträumt 929
Christian Becker

Korruption im Gesundheitswesen – Unlautere Kooperationen
zwischen Krankenhäusern und Vertragsärzten 932
Judith Ihle

IRR-SINN – Zehn Jahre Sächsisches Psychiatriemuseum 936
Thomas R. Müller

Pressemitteilung der Deutschen Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e. V. (DGSP)
vom 14. September 2011: Breite Ablehnung von Versorgungsverträgen zwischen
Pharmaindustrie und Krankenkassen! 938

Gesundheitspolitische Notizen 940

ALLES WAS RECHT IST

Wichtige Entscheidung des BSG zum Persönlichen Budget –
Zuerst angesprochener Leistungsträger muss andere Träger beteiligen 947
Ulrich Wenner

TAGUNGSBERICHTE

Vom Begründer lernen: Workshop mit Dr. Jeffrey Young,
dem Begründer der Schematherapie, in Hamburg 953
Daniel Surall

AVM Deutschland feierte ihr zwanzigjähriges Bestehen mit einem Jubiläumskongress in Bamberg	953
<i>Roland Straub</i>	
Kompetenzsteigerung ist vielfach möglich – Kurzbericht über die Tagung „Hilfe für Kinder und Jugendliche in schwierigen Situationen“ des GNMH	954
<i>Bernd Röhrle</i>	
BERICHTE AUS EUROPA	
Älter, aber gesünder – Der dritte Demografiebericht stellt die wichtigsten Entwicklungen für die Bevölkerung der Europäischen Union heraus	959
Die Macht des Geldes: Eine grundlegende Reform der WHO ist überfällig	961
<i>Thomas Gebauer</i>	
Über die Priorisierungsdiskussion in Schweden und was wir von ihr lernen können – Vorbild?	964
<i>Sabine Stumpf & Thorsten Meyer</i>	
BERICHTE AUS DER DGVT	
Psychisch krank am Arbeitsplatz – Aktionsbündnis Seelische Gesundheit will das Thema aus der Tabu-Zone holen	969
<i>Daniel Surall</i>	
Einladung zum 27. Kongress für klinische Psychologie, Psychotherapie und Beratung 2012 in Berlin	972
Symposienplan des Kongresses	974
BERICHTE AUS DEN LÄNDERN	
Adressen der LandessprecherInnen der DGVT	975
VERANSTALTUNGSKALENDER	983
REZENSIONEN	
Birger Dulz, Sabine C. Herpertz, Otto F. Kernberg & Ulrich Sachsse (Hrsg.): Handbuch der Borderline-Störungen	997
<i>Werner Nobach</i>	

INHALT

Richard Wilkinson & Kate Pickett:

Gleichheit ist Glück – Warum gerechte Gesellschaften für alle besser sind 999

Klaus-Dieter Kolenda

Marie Boden & Doris Feldt: Gefühle erkennen, annehmen und gut mit ihnen umgehen –

Ein Handbuch zur Gruppenmoderation und zur Selbsthilfe 1000

Nina Rullkötter

DGVT-VERLAGSPROGRAMM 1003